



## Fonds für wissenschaftliche Arbeiten SGHB, ab 2018

**1. Ziel** des Fonds, der ab 2018 eingerichtet werden soll, ist die Förderung von angehenden Wissenschaftlern und deren Forschungsvorhaben. Zugleich soll damit der Nachwuchs für die Gesellschaft für Historische Bergbauforschung gefördert werden.

**2. Förderungsumfang:** 5'000.00 CHF pro Jahr

Maximaler Förderungsumfang pro Forschungsvorhaben: 5'000.00 CHF

Minimaler Förderungsumfang pro Forschungsvorhaben: 500.00 CHF

**3. Förderungsmaßnahmen:** Forschungsreisen, Publikationskosten, Analytik, Feldprojekte usw.

**4. Förderungsberechtigt:** Lehrlinge, Studierende und Nachwuchswissenschaftler in Geo- und Kulturwissenschaftlicher Fächer mit Bezug zu Bergbauprojekten.

**5. Antragstellung:** CV der/des Antragsteller/in, 2-seitiges Motivationsschreiben, 2-seite Projektskizze mit Terminangaben, Angabe von Förderungsumfang in CHF inklusive Auflistung von Analysen/Reisekosten etc., Angabe von Projekt/Institution/Betreuer

**6. Voraussetzung für Förderung:**

Die/der Antragsteller/in ist bereit

- einen schriftlichen Beitrag zum geförderten Projekt in Minaria Helvetica nach Abschluss des Projektes zu erstellen,
- einen Vortrag zum geförderten Projekt auf der GV der SGHB vorzutragen.

**7. Termine:** Förderprojekte sind bis zum 31.12. und 30.06. digital bei dem Beirat unter rouven.turck@uzh.ch einzureichen.

Das Gremium berät sich zweimal im Jahr im März und September um Förderprojekte zu bewilligen. Eine Zu- oder Absage an den Antragsteller erfolgt unmittelbar an diese Sitzung.

**Wissenschaftlicher Beirat der SGHB:** Christian Trachsel (Kassierer), Rouven Turck (Kulturwissenschaften), Gregor Zographos (Geowissenschaften), Thomas Zollinger (Reisen und Exkursionen)